

Hallo Forum,

ich schreibe dies nur, damit mein Schicksal anderen zur Meinungsbildung zur Verfügung steht.

Ich nehme Fin seit knapp fünf Jahren. Ich dachte eigentlich immer, dass ich keine Nebenwirkungen hätte. Die ersten zwei Jahre verliefen völlig ohne irgendwelche Probleme. Nach und nach bemerkte ich ein Abnehmen meiner Libido, da ich aber immer in der Lage war, eine Erektion zu bekommen, wenn auch leicht abgeschwächt, habe ich mir nie grosse Sorgen gemacht.

Nach ca vier Jahren wurde es westlich auffälliger, dass ich mich konzentrieren musste, um eine Erektion zu bekommen, diese nicht mehr so hart war, fast, als würde mein Penis nicht richtig durchblutet. Ich habe nie an Fin gedacht, da ich mich in diversen Foren nicht aufgehalten habe, weil ich mich nicht verrückt machen wollte.

Inzwischen ist meine Beziehung in die Brüche gegangen, weil ich einfach in verdammt vielen Punkten einfach nicht mehr genug Mann war. Ich war verweichlicht, leicht Depressiv, wurde kaum durch meine Umwelt sexuell gereizt.

Aktuell ist der Status der, dass ich, wenn ich Hand lege eine Erektion bekommen und auch halten kann, es aber eben dieser Konzentration bedarf und ich mich schnell ablenken lasse, dann war es das auch. Zu Sex bin wohl noch in der Lage, wenn es alles passt, aber im Vergleich zu vor Fin, wo mein Penis einfach super hart wurde von alleine, ohne Hand anlegen etc ist das meilenweit entfernt.

Ich hab Fin aus diesem Grund vor ca. 11 Tagen abgesetzt und mich im Internet schlau gemacht, vor fünf Jahren, als ich anfing, wurde es mir von einem Arzt verschrieben, hier im Forum waren Nebenwirkungen kaum ein Thema und wurde wenig thematisiert. Zumindest fuer mich entstand der Eindruck, dass diese nur sehr selten auftreten. Was musste ich sehen, als ich nun im Internet recherchierte - Wahnsinnig viele Menschen haben diese und noch viel schlimmere Probleme. Auch hier im Forum gibt es einige, die genau besagten Symptome haben.

Ich hoffe nun, dass sich mein Zustand wieder einpendelt, da ich ja ein mittelharter Fall bin. Ich bin ja nicht impotent, kann einen Orgasmus haben und bekomme auch eine Erektion die hart genug ist um mit einer Frau zu schlafen, Trotzdem macht mir das alles wahnsinnige Angst, ich hasse mich dafür, dass ich mich jemals darauf eingelassen habe lediglich aus falschem Stolz. Ich will als aufrechte integre Person durchs Leben gehen und nicht als kaputter Mensch.

Mein Gegenmassnahmen sind jetzt erstmal das vom Pulos bzw Frankfurter vorgeschlagene Regime an Mittelchen. zusätzlich nehme ich 2x tgl 12,5 mg Zink, Vitm C, Gruenen Tee, Argini, trinke kaum Alkohol, Rauchen sowieso nicht, gehe dreimal die Woche laufen, betreibe Beckenbodengymnastic um den entspr. Bereich besser zu durchbluten, Gehe noch leicht Bankdruecken, bdesoners die Beine.

Ganz ehrlich, was man inzw alles fuer krasse Studien lesen kann, wo Fin die Prostata verkuemmern laesst, der Blutdruck im Unterleib und generell abnimmt, Hormone oder was weiss ich die eigentlich vom Koerper gegen Alzheimer gebraucht werden fallen fast weg, etc etc von all den Faellen auf Properziahelp mal gar nicht zu reden.

Ich bin so froh jetzt die Notbremse gezogen zu haben. Ganz ehrlich, was jucken mich meine

Haare, wenn es um mein zukuenftiges Leben geht.

Ich erwarte ehrlich gesagt gar nicht, dass meine NW schnell verschwinden. Wenn man hier und in allen Foren glaubwuerdige Beitrage von Faellen wie den Meinen liest, dann ist es meist so, dass eine Veraenderung ab ca. 6 - 12 Monaten eintritt. Wahrscheinlich sind irgendwelche DHT oder sonstige Rezeptoren verkuemmert und muessen erst wieder aufgebaut oder repariert werden. Ich habe von solchen Dingen keine Ahnung.

Ich hoffe, dass dies viele Menschen lesen werden, damit sie sich ein besseres Bild von dieser Droge machen koennen. Ich werde hier ab und an Updates zu meinem Status liefern.

Ah un bitte Foxi, bitte keinen Kommentar von deiner Seite. Wenn man auf der Suche nach Information ist, dann ist man nach zwei Tagen, wenn man so manchen Thread gelesen hat derart von deine penetranten Art, jeden Thread an Dich zu reissen, mehr als genervt. und tut sich schwer, die wirklich interessanten Beitrage zu finden.

Ich erwarte hier keinerlei Zuspruch noch Kritik. Mir sind die Fronten sowie die Einstellungen, die sich hinter diesen verbergen wohl bekannt. Sollte jemand wie beispielsweise Pulos Tipps fuer mich haben, was ich machen sollt, bin dafuer gerne offen. Dass ich, wenn sich mein Zustand in ca. 6 Monaten nicht wirklich verbesser zum Endo gehe ist klar.

Viele Gruesse xx

---